



JAHRESBERICHT 2017

Einladung zur 84. Generalversammlung

Dienstag, 20. März 2018

19.00 Uhr

katholisches Pfarreiheim, Cham

- Einladung mit Traktandenliste
- Protokoll der 83. Generalversammlung
- Jahresberichte
- Jahresrechnung
- Revisorenbericht

Programm WURZELN UND FLÜGEL

- 19.00 h Begrüssung
Service von Imbiss und Getränken
- 19.45 h Unterhaltungsteil: Textakteurin Sandra Böni
- 20.00 h Offizieller Teil mit folgenden Traktanden:
1. Wahl der Stimmzählerinnen
 2. Protokoll der 83. Generalversammlung
 3. Jahresberichte
 4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
 5. Festlegung des Jahresbeitrages
 6. Mutationen
 7. Wahlen
 8. Anträge der Mitglieder
 9. Unsere Verstorbenen
 10. Varia
- Ca. 21.15 h Dessert, Kaffee, gemütliches Beisammensein

Sie haben die Möglichkeit, vor der GV den Jahresbeitrag von Fr. 25.00 zu bezahlen. Die Frauen vom Strickhöck verkaufen wieder ihre handgefertigten Kunstwerke.

Anträge sind bis am 10. März 2018 schriftlich zuhanden des Leitungsteams einzureichen.

Zu unserer GV laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **Achtung: Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Talon an bis spätestens Dienstag, 13. März 2018! Anmeldung ist auch direkt über unsere Homepage möglich.**

Der Vorstand

Protokoll

PROTOKOLL

Der 83. Generalversammlung vom 21. März 2017, 19.00 Uhr im Pfarreiheimsaal Cham

Der Vorstand/ Leitungsteam

LT, Mitgliederkontrolle	Yvonne Murer
LT, Öffentlichkeitsarbeit	Margit Conrad
Kassierin	Claudia Braun
Aktuarin	Sonja Marty
Kurse	Petra Behrend
Besuche	Patricia Frison Schnurrenberger
Anlässe, Support	Monika Elsener
Geistlicher Begleiter	Thomas Rey

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 82. Generalversammlung
3. Jahresberichte
4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
9. Unsere Verstorbenen
10. Varia

Begrüssung

Pünktlich um 19.00 Uhr startet Yvonne Murer mit der 83. GV der Frauengemeinschaft Cham. Im Namen des gesamten Vorstandes begrüsst sie alle Anwesenden im fast voll besetzten Saal. Herzlichen Dank an alle, die sich Zeit genommen haben für unsere GV. Der gesamte Vorstand wird von Yvonne Murer mit Namen und Ressort kurz vorgestellt.

Die geladenen Gäste werden namentlich willkommen geheissen:
Eberle Tobias und Gwerder Alice, Kirchenrat/-rätin Cham-Hünenberg, Blättler Christine, Gemeinderätin (Soziales und Gesundheit) und Mitglied; Koller Rosmarie

und Wälchli Annemarie, Prot. Frauenverein, Pasamontes Karin, KISS Gen. Cham, Britschgi Esther, Stiftungsratspräsidentin Wohnen im Alter Cham, Studhalter Astrid und Schnellmann Brigitte, Kontakt Hünenberg, Irène Anna Burkart, Ehrenpräsidentin der FG Cham.

Entschuldigt haben sich: ZKF – Zuger Kantonaler Frauenbund, diverse Gäste, diverse FG's des Kantons Zug und diverse Mitglieder.

Ein herzliches Willkommen geht an alle ehemaligen Vorstands- und Leitungsteam-Mitglieder, und mit herzlichem Applaus werden alle Neumitglieder in der FG willkommen geheissen.

Die 83. GV steht unter dem Motto „frischer Wind“. Da in vielen Teams und auch im Vorstand mit neuen tollen Frauen zusammengearbeitet wurde, herrschte natürlich überall frischer Wind und auch unser Dekoteam hat dieses Motto wieder liebevoll und mottogetreu umgesetzt.

Während dem Essen läuft wie gewohnt eine Foto-Show mit Rückblicken auf das vergangene Vereinsjahr.

Die Einladungen sind fristgerecht zugesandt worden. Das Gästebuch wurde mit einem speziell schönen Spruch für die heutige GV von Irène Anna Burkart vorbereitet. Herzlichen Dank liebe Irène Anna. Das Gästebuch dient dieses Mal nicht mehr als Präsenzliste. Diese lag im Eingang auf.

Nachdem auf Nachfragen keine Änderung der Traktandenliste gewünscht wird, gilt diese offiziell als genehmigt.

An dieser Stelle unterbrechen wir die GV und geniessen einen kleinen Imbiss, welcher von unseren lieben Ehepartnern und weiteren langjährigen Helfern serviert wird. Im Anschluss daran wird uns der Lusingando-Chor Cham ein Ständchen halten.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen gewählt werden Yvonne Unternährer, Susanne Grüter und Doris Bahtiri.

2. Protokoll der 82. Generalversammlung

Das Protokoll der 82. GV, welches mit der Einladung zur heutigen GV zugesandt wurde, wird genehmigt und mit einem grossen Applaus an Margrit Baumgartner (Alt-Aktuarin) verdankt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte der einzelnen Teams und des Familientreffs sind im Jahresbericht 2016 aufgeführt und können dort nachgelesen werden. Zusätzlich wird mit einer Foto-Show das Werken und Wirken der diversen Teams präsentiert. Unsere Teams und unsere Mitarbeiterinnen sind sehr motiviert und überraschen uns immer wieder mit ihrem Ideenreichtum. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teams, Mitarbeiterinnen und Helferinnen, welche wie immer mit viel Engagement und Herzblut dabei sind. Auch die vier neuen Vorstands-Frauen haben sich sehr gut eingearbeitet und sind hoch motiviert und mit vielen guten Ideen voll dabei. Die Jahresberichte aus den einzelnen Teams, sowie der Jahresbericht des Leitungsteams werden mit einem Applaus verdankt.

4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht

Claudia Braun präsentiert uns zum 1. Mal die Jahresrechnung.

Die FG und die Teams weisen zusammen einen Jahresgewinn von Fr. 6'090.25 aus, welcher dem Vereinsvermögen gutgeschrieben wird.

Die Jahresrechnung wurde am 11.01.2017 von den beiden Revisorinnen Doris Achleitner und Béatrice Klaus geprüft und zur Annahme empfohlen.

Yvonne Murer bedankt sich bei Claudia Braun für die sauber und gut geführte Jahresrechnung. Die umfangreiche Buchhaltung umfasst rund 730 Buchungen, weshalb Claudia von Monika Limacher tatkräftig unterstützt wurde. Ein herzlicher Dank geht deshalb auch an Monika Limacher, an die Revisorinnen und die Rechnungsführerinnen der einzelnen Teams (Lisbeth Dittli – Kafihöckli, Barbara Gmür – Familientreff und Spielwarenborse, Eva Luginbühl – Babysittervermittlung, Sandra Reichmuth – Informatikkurse)

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin und dem Vorstand wird mit Applaus Décharge erteilt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird unverändert bei Fr. 25.00 belassen.

6. Mutationen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein paar Mutationen. Die ausscheidenden Frauen werden mit einer selbstgenähten Tasche (made by Yvonne) gefüllt mit wunderbaren Sachen vom Claroladen verabschiedet. Alle neuen Frauen werden mit einer Rose willkommen geheissen. Hierbei handelt es sich um:

Familientreff:	Verabschiedet werden Yvonne Boog und Maike Elverfeldt
Wanderungen:	Verabschiedet wird Elisabeth Saurbeck
Homepage:	Verabschiedet wird Isabelle Baumgartner NEU: für 1 Jahr Patricia Frison Schnurrenberger
Kontaktfrauen:	Verabschiedet wird Imelda Wyss

Mittwochs-Messe-Kaffee: Verabschiedet wird Maria Baunach
NEU: Irma Blumenthal und Heidi Burkart

Liturgiegruppe: Verabschiedet wird Gaby Schärli
NEU: Magaly Carrión Bienz und Brigitte Scharpf

Jahresbericht und Programmheft: Verabschiedet wird Ursula Fabel
NEU: Yvonne Murer

7. Wahlen – (Amtsperiode 3 Jahre)

Offizieller Teil:

Das Jahr 2017 ist ein offizielles Wahljahr. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge müssen wir uns von unserem langjährigen Leitungsteammitglied Yvonne Murer, wie bereits anlässlich der GV 2016 angekündigt verabschieden. Seit über 10 Jahren war Yvonne im Vorstand der FG tätig. 7 davon im Leitungsteam. Es freut uns alle ausserordentlich, mit Susanne Staub eine würdige Nachfolgerin für Yvonne gefunden zu haben.

Margit Conrad stellt Susanne Staub's Lebenslauf vor, worauf Susanne einstimmig mit einem kräftigen Applaus im Leitungsteam der FG begrüsst wird. Susanne Staub bedankt sich herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Das Jahr 2017 ist ein offizielles Wahljahr. Der restliche Vorstand stellt sich für die nächste Amtsperiode von 3 Jahren wieder zur Verfügung.

Das sind:

- Margit Conrad – Leitungsteam und Öffentlichkeitsarbeit
- Sonja Marty – Aktuarin
- Petra Behrend – Kurse
- Patricia Frison Schnurrenberger – Besuche
- Monika Elsener – Support und Anlässe
- Claudia Braun – Kassierin

Die beiden Revisorinnen Béatrice Klaus und Doris Achleitner stellen sich für die nächste Amtsperiode von 3 Jahren wieder zur Verfügung und werden mit einem herzlichen Applaus verdankt!

Inoffizieller Teil:

Margit Conrad berichtet, dass, als im Frühjahr 2016 das Motto für diese GV „Frischer Wind“ ausgewählt wurde, noch niemand ahnte, dass dieser Wind uns nicht nur wunderbare neue Frauen in den Vorstand wehen würde, sondern leider auch unser Leitungsteam-Mitglied Yvonne wegwehen würde.

ALLES LIEBE YVONNE, WIR WERDEN DICH SCHRECKLICH VERMISSEN.

8. Anträge

Es sind keine Anträge zuhanden der heutigen GV eingegangen.

9. Unsere Verstorbenen

Wir gedenken aller verstorbenen Frauen, von denen wir im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen mussten.

Margrit Köchli-Rechsteiner, Josy Weber-Dobler, Ida Huber-Koch, Mathilde Konrad-Jutz, Hildi Rickenbacher-Felder, Louise Waller-Herger, Maria Reichmuth-Kreienbühl, Hedi Wirz-Leippert, Maria Hofstetter-Arnold, Trudi Hochreutener-Bieri, Esther Hürlimenn-Bortot, Elisa Gattiker-Iten, Josy Häfliger-Zimmermann. Im Andenken an die verstorbenen Mitglieder zündet Pfarrer Thomas Rey eine Kerze an.

10. Varia

Petra Behrend stellt uns die für das neue Programm 2017/18 geplanten Kurse vor und bedankt sich mit einem „HÄRZLICHE DANKESCHÖN“ ganz speziell bei ihren Kurs-Helferinnen Michèle und Claudia, Pfarreiheim-Hauswart Bruno Schnurrenberger, den Kursleitern- und Leiterinnen sowie bei allen, welche die Kurse mit Freude und Spass besucht haben. Damit es so weitergehen kann, sind die folgenden spannenden Kurse geplant:

- Für Körper und Gemüt – Aqua-Fit-Schnupperkurs im Zugersee, Beckenbodentraining, Bier-Seminar mit Degustation, Fussreflexzonen-Massage-Kurs, achtsamer Frühlingsspaziergang Weihnachtsmeditation etc.
- Für unseren Geist – Word, Excel und Power-Point Kurse sowie iPhone-Kurse
- Für Kreative-Interessierte – Krippenfiguren, Töpfern, Taschennähkurs, Mosaikkugeln für den Garten oder Utensilien aus Glas erstellen. Auch Malkurse mit Arno Stern oder kreatives Comics-Zeichnen stehen auf dem Programm.
- Für wohltätige Zwecke – Der Erlös aus dem Verkauf des Strickhöck's geht an die Organisation „Helfen Sie helfen“. Selbstverständlich werden auch gerne Geldspenden für den Verein entgegengenommen (Während der GV direkt beim Stand des Strickhöck's zu bezahlen, während des Jahres direkt an den Verein)

Weitere Details sind auf unserer Homepage www.frauengemeinschaftcham.ch ersichtlich.

Hier noch einige Informationen:

-April-Kafihöckli findet am Montag, 03.04.2017 und nicht am Mittwoch, 05.04.2017 statt.

-Wallfahrt vom Mittwoch, 12.07.2017 geht ins Kloster Fischingen TG (nicht Neuenkirch LU)

-Villetenfäscht findet am Samstag, 26.08.2017 und Sonntag, 27.08.2017 statt. Monika Elsener und Marlis Grätzer organisieren Helfer/Helferinnen und Kuchenbäckerinnen. Dazu zirkuliert bereits heute Abend eine Liste, in welche man sich eintragen kann.

-4. Nachkoffermärt findet am Mittwoch, 27.09.2017 im Pfarreiheim statt

-FG Dorfmarkt-Beizli findet am Samstag, 02.09.2017 statt.

-Nächster FG-Thementisch im SeinundWein findet am 04. April um 12:00 – 13:30h unter dem Thema „Energie in Balance“ statt.

-Vereinsreise führt dieses Jahr nach Bilbao/Nordspanien. Gerne werden noch Anmeldungen entgegen genommen

-Tischdekoration wird auch in diesem Jahr wieder gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 15.00 abgegeben. Der Erlös wird zugunsten des Solidaritätsfonds für Mutter und Kind gespendet. Claudia Braun und Helen Zimmermann nehmen den Betrag jeweils gerne entgegen. Im letzten Jahr konnten total Fr. 666.00 gespendet werden.

-Erlös der Strickhöck-Sachen wurde unter anderem wie folgt gespendet:

Fr. 1'691.90 für den Verein Helfen Sie helfen

Fr. 440.00 für die Vereinigung Insieme Cerebral Zug.

-Jobbörse: Zurzeit sind folgende Aufgaben vakant

Frühlings- und Herbstwanderung organisieren – direkt bei Margit Conrad melden

Babysittervermittlung und Organisation Babysitter-Kurse – bei Eva Luginbühl melden

Kerzenzieh-Team braucht dringend Unterstützung im OK – bei Gaby Schmid melden

OK Chomer Märt braucht dringend Unterstützung – direkt bei M. Conrad melden

Bereits geht der offizielle Teil der GV dem Ende entgegen, es folgen noch ein paar Wortmeldungen:

Kirchenrat Tobias Eberle nimmt das Alphabet zur Hilfe, um die FG mit ein paar ABC-Buchstaben zu beschreiben:

A = Aktivitäten, B = Bereitschaft, C = Chomer Mehrwert, D = Dankbarkeit, E = Evergreen, F = Frischer Wind, G = Gemüsekekse, H = Hilfestellung, I = Ideale, J = Junggeblieben etc. etc. etc. mit dem Z = Zum Schluss wird der Kaffee in diesem Jahr von der Gemeinde übernommen und übergibt er somit das Wort Gemeinderätin Christine Blätter.

Gemeinderätin Christine Blättler bedankt sich bei Tobis Eberle für die einleitenden Worte und verkündet, dass die Gemeinde selbstverständlich gerne bereit ist, in diesem Jahr die Kaffeerrunde der GV zu übernehmen.

Thomas Rey bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und überreicht als kleines Geschenk jedem Vorstandsmitglied einen Ventilator, welcher am PC angeschlossen werden kann, ganz getreu dem Motto „Frischer Wind“. Yvonne Murer wünscht er vor allem einen guten Reisewind, welcher sie wieder gut zurückbringen soll.

Yvonne Murer bedankt sich zum Schluss im Namen des Vorstandes bei allen: bei den Mitgliedern für ihre Treue - bei Marlis Grätzer und Yvonne Truttmann für die tollen Dekos - bei unseren Männern und Fränzi Biedermann für die tolle Arbeit in Küche und Service - bei Thomas Rey für sein Mittragen - bei Bruno Schnurrenberger für jegliche Unterstützung – beim Kirchenrat und der Gemeinde sowie bei allen Gönnern für die Grosszügigkeit – und bei unseren Familien für das „Rücken freihalten“. Bei ihren Vorstandsfrauen bedankt sie sich für die grossartige Arbeit und die Freundschaft. Liebe Yvonne, auch dir herzlichen Dank!!

Zum Schluss verabschiedet sich Yvonne noch mit einem persönlichen Dank für die wunderbaren, intensiven und äusserst lehrreichen 10 Jahre und sie betont nochmals, dass dieses Ehrenamt wirklich eine Ehre ist und eine unglaubliche Bereicherung.

Die 84. GV findet am Dienstag, 20. März 2018 statt.

Bevor Helen Zimmermann ihr Ressort „Mitgliederbetreuung“ vorstellt, schliesst Yvonne Murer den offiziellen Teil der GV um 21:40 Uhr.

Cham, im April 2017
Die Aktuarin

Sonja Marty

Jahresbericht des Leitungsteams

Liebes Mitglied der Frauengemeinschaft

Voll Dankbarkeit und Zufriedenheit können wir auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. An Herausforderungen fehlte es uns auch im vergangenen Jahr nicht.

Neue Frauen bringen neuen Schwung, in diesem Sinne haben wir das Vereinsjahr angepackt. Natürlich dauert es eine Weile, bis man einen Überblick hat: Unsere FG ist wie eine Firma mit vielen "Abteilungen". Dies gilt für den Vorstand mit den einzelnen Ressorts, aber auch für die vielen Teams. Wie gut, dass wir uns sowohl im Vorstand als auch in den Teams auf so viele erfahrene, engagierte, kreative Frauen verlassen dürfen, die alle in ihrem speziellen Bereich eine tolle Arbeit leisten.

Wohl jede Neue im Vorstand hat irgendwann das Aha-Erlebnis, was alles hinter unserem Verein steckt. Ja, es ist viel mehr Arbeit, als man von aussen sieht. Man lässt sich darauf ein, weil man sich für andere engagieren und etwas geben möchte und stellt plötzlich fest, dass man viel mehr zurückbekommt: Gemeinschaft, Anerkennung, Freude am Einsatz für ein gemeinsames Ziel... eine schöne Erfahrung! Probleme gibt es natürlich wie überall und werden gemeinsam angepackt und schweissen uns noch mehr zusammen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die unsere FG unterstützen. Wir wünschen Euch tolle Begegnungen und Wertschätzung für Eure Superarbeit!

Vorstandsarbeit

Wir hatten das Glück, Susanne Staub neu für unseren Vorstand und auch gleich für das Leitungsteam zu gewinnen.

So war die Kontinuität im Vorstand gewährleistet, auch wenn wir uns von 11 Vorstandsmitgliedern im Jahr 2008 auf mittlerweile 7 Vorstands-

mitglieder verkleinert haben. Ein kleinerer Vorstand bringt mehr Flexibilität, aber natürlich ist die Arbeit auch auf weniger Schultern verteilt. Dank unseres Netzwerks gelingt es uns, unser vielfältiges Angebot weiterhin aufrecht zu erhalten.

In unserer Frühlings-Jahrestagung, neun Vorstandssitzungen und einer Gesamtteamsitzung gleisten wir wiederum das Vereinsjahr auf und besprachen die vielen Themen und Anliegen, die uns das ganze Jahr hindurch beschäftigen. Unser Vorstandsausflug führte uns in diesem Jahr ins wunderschöne Solothurn und kam gerade zum richtigen Zeitpunkt, um die Gemeinschaft zu stärken.

Wir pflegten auch im vergangenen Jahr unsere Kontakte innerhalb unserer Gemeinde, mit unserem kantonalen Dachverband ZKF und unserem Schweizer Dachverband SKF.

Es war wieder einmal ein Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten: die gelungene Vereinsreise vom 7.-10.9. nach Bilbao (siehe Bericht auf S. 18), der gut besuchte 4. Chamer Nacht-Koffermärt (siehe S. 19), unser Weiterbildungstag nach Sankt Gallen, an dem 66 Frauen teilnahmen (siehe S. 19), aber auch das Villettefest (siehe S. 18) bei strahlendem Sonnenschein und der Chomer Märt (siehe S. 29) mit eher wüstem Wetter, das die BesucherInnen in Scharen ins Pfarreiheim trieb: So viele Anlässe, mal erholsam, mal streng, aber immer in guter Gesellschaft!

Weiterbildung

Im Februar nahm Claudia, unsere Kassierin, an einem Banana-Kurs (Buchhaltungskurs) teil.

Homepage und Schaukasten

www.frauengemeinschaftcham.ch

Seit der letzten GV betreut Patricia Frison Schnurrenberger unsere Homepage. Es ist sehr hilfreich, wenn die Homepage-Betreuerin auch im Vorstand ist: Mit viel Herzblut hat Patricia dafür gesorgt, dass unser Internetauftritt stets aktuell und informativ ist.

Barbara Zemp betreut schon seit vielen Jahren unseren Schaukasten am Chileplatz. Schauen Sie doch mal rein, so sind Sie immer auf dem aktuellsten Stand, auch wenn Sie keinen PC haben!

Dank

Bleibt uns nur noch, wieder einmal Danke zu sagen an alle, die unsere FG das ganze Jahr über mittragen: an unsere Mitglieder, aber auch an unsere Partner und Familien, unsere Kirchengemeinde und die Gemeinde Cham. Wir zählen auf Euch und Eure wertvolle Unterstützung, um uns weiterhin mit vereinten und besten Kräften für unseren tollen Verein engagieren zu können.

Susanne Staub

Margit Conrad

Jahresbericht der Ressortleiterinnen

Öffentlichkeitsarbeit

Margit Conrad

Innerhalb der Öffentlichkeitsarbeit kommt unserer **Homepage** eine immer stärkere Bedeutung zu. Unsere moderne, funktionale Homepage ist die beste Art, sich über unsere FG zu informieren und stets à jour zu sein. Die Bildergalerie, die von Patricia so liebevoll betreut wird, ist unser wichtigstes Aushängeschild: Stöbern Sie doch mal in den Bildern von unseren Anlässen, haben Sie nicht Lust, auch dabei zu sein?

Aber auch für uns ist so vieles unkomplizierter: **Wussten Sie beispielsweise, dass Sie sich über unsere Homepage online für unsere Kurse und Veranstaltungen anmelden können?** Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits nutzen! Für uns ist dieser Weg am einfachsten, wir erhalten sofort alle benötigten Angaben schriftlich und es wird automatisch eine Bestätigungsmail verschickt. Natürlich stehen wir für Rückfragen weiterhin jederzeit persönlich zur Verfügung, aber in den meisten Fällen ist mit einem einfachen Klick auf das **Online-Anmeldefeld und dem Ausfüllen des elektronischen Anmeldeformulars** alles erledigt.

Daneben versuchen wir, Sie mit unserem **Newsletter**, der 2017 7 Mal verschickt wurde, direkt anzusprechen. Interne Anliegen, freie Plätze in Kursen, Aufrufe... all dies erreicht auf diesem Weg schnell und unkompliziert fast 250 Empfängerinnen.

Möchten auch Sie unseren Newsletter empfangen? Bitte melden Sie sich dazu einfach unter info@frauengemeinschaftcham.ch an.

Einfache Meditation zum Innehalten-Wahrnehmen-Kraft Schöpfen

Januar/Februar 2017

Ab Mitte Januar traf sich jeweils eine Gruppe von ca. 8 Frauen, um in der gemeinsamen Meditation erneut Entspannung zu finden. An vier Mittwoch-Abenden verhalfen unter der Leitung von Nicole Henseler das Beobachten des eigenen Atems, harmonisierende Klänge der indianischen Gebetsflöte und der Klangschalen, wie auch einfache Visualisationen mehr und mehr innere Ruhe zu finden.

Kreativer und magischer Fondueabend (Claudia Koch)

Donnerstag, 26. Januar 2017

Über zwanzig Frauen und ihre Partner trafen sich auch dieses Jahr wieder zu einem gemütlichen Fondueplausch auf dem Hof der Familie Werder in Bibersee. Nach einem erfrischenden Spaziergang vom Schluechthof aus, wurden wir mit heissem Punsch und grillierter Cervelat empfangen. Danach ging es in die warme Küche zu Familie Werder und Fredy und Alice Wicky bewirteten uns mit diversen feinen Fonduekreationen. Fredy Wicky verzauberte uns mit einer magischen Show um die Wartezeit zu verkürzen.

Bücherwurm und Leseratte im Gespräch: Leseclub (Monika Jans)

4. April / 16. Mai und 12. September / 24. Oktober 2017

Der Leseclub der Frauengemeinschaft ist offen für alle Bücherfreundinnen. Leseinteressierte Frauen treffen sich im Frühling und Herbst zum gemeinsamen Vorstellen neuer Bücher. Anschliessend wird aus den vorgestellten Büchern eines oder zwei ausgewählt und gelesen. Nach sechs Wochen trifft sich die Leserrunde erneut und tauscht die Leseerfahrung aus. Verschiedene Meinungen zum gelesenen Buch treffen aufeinander, so dass am Ende des Abends jede diverse Ansicht und Gedanken zum Buch nach Hause nimmt. Die besprochenen Bücher des Jahres 2017 heissen: Spurensuche von Klara Obermüller, Elf Tage in Berlin von Nesser Hakan, Unsere Seelen bei Nacht von Kent Haruf und Das grüne Seidentuch von Marcella Meier.

Ringe aus Silberbesteck (Petra Behrend)

Mittwoch, 11. Mai 2017

In der Werkstatt vom LBBZ Schlueththof Cham haben an diesem Abend unter der Leitung von Albert Villiger 10 Frauen ihre Kreativität voll ausgelebt. Es wurde gehämmert, gebogen und mit gefühlvollem Kraftaufwand aus altem Silberbesteck einmalig schöne Schmuckstücke geschaffen.

Aquafit im See vom Hirsgarten in die Chamberbadi (Michèle Hänggi)

Mittwoch, 30. August 2017

Bei wunderschönem Wetter machten sich 7 Frauen auf und „aquafitteten“ rund um die Schlosshalbinsel vom Hirsgarten in die Chamberbadi. Es waren nicht ganz alle überzeugt, dass sie dies schaffen, aber nach einer Stunde kamen alle in der Chamberbadi an! Der Abendkurs musste leider, aufgrund zu wenigen Anmeldungen, abgesagt werden.

Jahresbericht Blockflötenkurs 2017 (Elisabeth Achermann)

Sieben Frauen treffen sich in regelmässigen Abständen zum Musizieren. Sie erarbeiten unter der Leitung von Urs Haenggli Musikstücke verschiedener Zeitepochen. Das Zusammenspiel der Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten macht allen viel Freude. Dieses Jahr durfte die Flötengruppe die Adventsandacht der FG musikalisch begleiten.

Weidenkugeln (Petra Behrend)

Freitag, 15. September 2017

Am Freitag, 15. September 2017 trafen sich insgesamt 16 Frauen zu zwei Kurseinheiten unter der Leitung von Floristin Karin Hug. Bei strahlendem Wetter wurde im SeinundWein-Garten mit Weidenruten gehandwerkelt. Beim Werkeln, „Gspröchlen“ oder still der Musik lauschend entstanden wunderschöne Weidenkugeln, die sich vielseitig einsetzen lassen. Beispielsweise mit Lichterkette im Winter, mit Osterschmuck im Frühling oder auch zum Aufhängen an Bäumen als Sommerlampion. Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt und das Tun im Freien hat uns Frauen viel Spass gemacht.

Aufhübschen – Stilberatungsabend (Petra Behrend)

Mittwoch, 20. September 2017

„Aufhübschen–Tipps rund um Ihre Schönheit!“ war während zwei Abendstunden das Thema. Martina Märchy (aufhübschen.ch) ermöglichte spannende Einblicke zu Stil, Farbe und Proportionen. Sie ermutigte die interessierten Teilnehmerinnen mit ihren vielseitigen Anregungen und Inspirationen zur Entdeckung des eigenen, authentischen Modestils.

Bierseminar (Claudia Koch)

Donnerstag, 28. September 2017

An diesem Abend haben 8 Frauen und Männer die Vielfalt des Bieres kennengelernt. Von dunkel bis sauer probierten alle Teilnehmer die verschiedensten Biere und lernten allerlei Wissenswertes über die Herstellung und die Unterschiede der einzelnen Sorten. Yves Schaltegger vom Chamer Hopfetopf brillierte mit fundiertem Wissen und hatte auf jede Frage die passende Antwort. Es war ein toller Abend mit spannenden Fakten und feiner Degustation.

Fussreflexzonenmassage (Petra Behrend)

Oktober/November 2017

An vier Abenden trafen sich 8 interessierte Frauen bei Frau Ines Marbacher in der „Praxis in den Reben“, um sich einen Eindruck von der Fussreflexzonenmassage zu verschaffen.

Verschiedene Themen standen auf dem Plan, welche Zonen massieren bei Kopfschmerzen, bei Verstopfung oder auch bei Mensbeschwerden und Wallungen. Mit viel Interesse und Freude wurde massiert und ansatzweise entspannt, denn gedanklich war man immer bei seinen Füßen und hat genau rein gespürt, ob das Gspänli am richtigen Ort massiert und oft war das Erstaunen gross, welche Reaktionen so eine feine Behandlung herbeiführen kann.

Malen nach Arno Stern (Petra Behrend)

Oktober/November 2017

Nach einer kurzen Einführung durch Nicole Lusser zum Umgang mit den Malutensilien und nach anfänglichem Zögern der Kursteilnehmerinnen, experimentierten alle mit Farbe und Pinsel. Schon nach kurzer Zeit entstanden ganz eigene, dynamische Bilder. So fand jeder der Teilnehmer zu seinem Rhythmus und zur inneren Ruhe.

Innehalten – Wahrnehmen – Kraft schöpfen (Petra Behrend)
Meditative Einstimmung in die kommende Weihnachtszeit

Mittwoch, 29. November 2017

Am Abend traf sich eine Gruppe von 8 Teilnehmern in der Schluechtstrasse 1 in Cham um gemeinsam in eine vorweihnachtliche Stimmung einzutauchen. Anleitende Worte von Nicole Henseler, Kerzenschein, Tannenduft und ruhige Klänge trugen die Teilnehmer durch die stimmungsvolle und entspannende Stunde. Der kurze Austausch am Schluss bei warmem Tee und Orangenguetzli rundete den Abend auf gemütliche Weise ab. Mit frohem Herzen verabschiedeten sich am Ende alle voneinander und trugen die weihnachtliche Stimmung nach aussen in ihr Umfeld und ihre Familien.

Gesellschaftliche Anlässe

Besuch Fernsehstudio Zürich (Barbara Zemp)

Donnerstag, 19. Januar 2017

Dieser Anlass fand grossen Anklang und so fuhren 41 Interessierte abends mit dem Zug ins Fernsehstudio Leutschenbach. Nach einem herzlichen Empfang wurden wir mit einem Kurzfilm auf die Führung eingestimmt. In zwei Gruppen aufgeteilt starteten wir den Rundgang mit der Besichtigung der Studios, wo die verschiedenen Sendungen entstehen. Was im Fernsehen räumlich sehr grosszügig erscheint, wird in Wirklichkeit mit Einrichtungen und Kameraeinstellungen geschickt optimiert, denn die Räume sind erstaunlich klein. Im Sportstudio konnten wir mit unseren eigenen Ansagen üben und mitverfolgen, wie es im Fernsehen üblich wäre. Bei der Sendung Tagesschau konnten wir live mitverfolgen, wie die Schaltungen zu den verschiedenen Tagesthemen, Live-Kommentatoren und wieder zum Tagesschausprecher vor sich gehen. Nach dem Rundgang sind wir zufällig Tagesschausprecher Franz Fischlin und Karin Frei, Moderatorin vom „Club“, begegnet und haben sie in ein kurzes Gespräch verwickeln können. Es war ein eindrucksvoller Abend und wir werden in Zukunft die Sendungen mit etwas anderen Augen verfolgen.

Begegnungstag: HALLE 44, Baar (Yvonne Murer)

Donnerstag, 23. Februar 2017

Ein Projekt des VAM (Verein für Arbeitsmarktmassnahmen) sind die Beschäftigungsangebote der HALLE 44 in Baar. Vom RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum Zug) vermittelte Stellensuchende erhalten hier eine auf drei Monate befristete Arbeitstätigkeit und gezielte Weiterbildung, um ihnen einen möglichst nahtlosen Übergang in Fest- oder Temporärstellen zu ermöglichen. 25 Frauen und ein Mann wurden charmant und kompetent von Frau Esther Staub (Geschäftsführerin) und Frau Monika Knüsel (STV und Atelierleiterin) durch den eindrücklichen Betrieb geführt und staunten über die Vielfalt der Produkte aus Recycling-Materialien, der Metall- und Velowerkstatt, der Bibliothek und dem Bücherservice sowie der Räumlichkeiten für die Schulung und Weiterbildung an Computern. Nach Kaffee und Kuchen sowie einer Einführung in die Herstellung von Papierblüten aus Buchseiten hatten wir noch genügend Zeit um in der Verkaufsetage zu stöbern und einzukaufen oder in der gut sortierten Bibliothek gratis Bücher mitzunehmen (maximal

10 pro Mal und Person). Begeistert machten wir uns um 16.30h wieder auf den Heimweg. Herzlichen Dank an Frau Staub und Frau Knüsel für den beeindruckenden Einblick in diesen gut funktionierenden Betrieb.

Eiertütschen nach der Auferstehungsfeier (Peter Iten)

Ostersamstag, 15. April 2017

Wie jedes Jahr wurde nach der Osternachts-Messe das „Eiertütschen“ im Pfarreiheim durchgeführt. Nachdem in den vorhergegangenen Jahren eher weniger Leute den Weg ins Pfarreiheim suchten, ist nun die Anzahl der Teilnehmenden wieder gestiegen und es waren wieder gegen 100 Personen anwesend.

Ein grosses Dankeschön allen fleissigen Helferinnen, welche mich weit über Mitternacht hinaus tatkräftig unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr wird das Eiertütschen durchgeführt und zwar am 31.03.2018 im Pfarreiheim.

Die Ostereier sind bereits beim Osterhasen bestellt.

Maibummel Kirche St. Wolfgang, Hünenberg (Fränzi Biedermann)

Dienstag, 9. Mai 2017

Rund 25 Frauen besammelten sich um 18.15h auf dem Kirchplatz in Cham bei noch unsicherem Wetter. Dann ging's los Richtung Allmendweg übers Feld, nach Hünenberg. Nach genau 45 Minuten standen wir vor der St. Wolfgangkirche und waren erstaunt wie schnell wir da waren und wie sich das Wetter inzwischen gebessert hatte. Schliesslich genossen wir mit all unseren Sinnen die Natur. In der Kirche gestalteten zwei Frauen der Liturgiegruppe mit unserem Pfarrer die Messe zum Thema „unterwegs mit Maria zu Jesus“. Unser treuer Organist hat uns ein weiteres Mal so schön beim Singen begleitet und den Gottesdienst musikalisch umrahmt, dass wir alle sein Schlusslied anhören **mussten**.

Bevor wir den Heimweg unter die Füsse nahmen, stärkten wir uns im Restaurant Rössli mit einem Getränk und dem legendären Nussgipfel.

Thementisch bei SeinundWein (Susanne Staub)

2017 wurden wieder viele angeregte Thementisch-Gespräche geführt. Über folgende Themen wurde referiert und Frau und Mann haben sich beim Mittagessen dazu ausgetauscht: Resilienz, Selbstkompetenz und Entwicklung / Raum und Farbe / Netzwerk und Social Media / Energie in Balance / Hypnose / Heilsame Berührungen / Situatives Führen und Leiten und Beziehungsmarketing. Es ist eine feine Sache immer wieder aufs Neue

kompetente und erfahrene Frauen erleben zu dürfen und im jeweiligen Thema auf inspirierende und spannende Impulse zu stossen. Der Austausch ist eine Bereicherung und findet weiterhin tollen Anklang. Im Jahr 2017 haben insgesamt 69 Personen am Thementisch teilgenommen. Wir danken herzlich für das rege Interesse, den interessanten Austausch und die schönen Rückmeldungen. Wir bleiben weiterhin dran am Thema und wer gerne ein Thema einbringen will, darf sich jederzeit bei SeinundWein melden.

Villettefäscht (Motto: Bunta Chama) (Vorstand)

26./27. August 2017

Petrus war auf unserer Seite, und so fand das Villettefäscht 2017 bei strahlendem Sonnenschein mit tropischen Temperaturen statt, passend zu unserer bunten Deko: Das liebevoll dekorierten Festbeizli der Frauengemeinschaft lockte zahlreiche Gäste an. Unter der routinierten Leitung der Schwestern Vreni Bucher/Lisa Helfenstein, unterstützt von unzähligen Helferinnen und Helfern, bewirteten wir unsere Gäste bis spät in die Nacht.

Ein gelungener Anlass - Bleibt uns nur noch, uns nochmals herzlich bei allen zu bedanken, vom Deko-Team über die Organisatorinnen, Kuchenbäckerinnen, Frauen im Service und Springerinnen bis hin zu allen, die beim Auf- und Abbau der Hütte kräftig Hand angelegt haben!

Vereinsreise nach Bilbao (Ursula Fabel)

07. – 10. September 2017

Visionär war die Stadtregierung von Bilbao, als sie 1997 den Bau des Guggenheim-Museums in Auftrag gab – und damit den Wechsel einleitete von der grauen Hafen- und Industriestadt zum heutigen Touristenmagnet. Nebst dem grandiosen Guggenheim-Museum, den zahlreichen Kunstwerken, der wunderschönen Promenade entlang des Flusses Nervión, modernster Architektur und einer malerischen Altstadt haben uns auch die herzlichen Basken und das feine Essen begeistert.

Dreizehn Frauen sind angereist, um etwas Neues zu entdecken, und für jede war etwas Passendes dabei. Die Reise verlief problemlos, unser Hotel war zentral gelegen und sehr modern, mit Sicht auf das Guggenheim-Museum. Unsere Reiseführerin Veronica war belesen und ihr Deutsch hervorragend, so konnten wir von ihr viel Neues erfahren.

Der Ausflug nach San Sebastián fand leider bei regnerischem Wetter statt. Diese altherwürdige Stadt mit vielen Prachtbauten von 1912 wäre sicher

bei Sonnenschein noch eindrücklicher gewesen... Die Reise gipfelte dann für einige im Besuch des Musicals «Dirty Dancing». Auch der Ausflug zur Hängebrücke von Biskaya kurz vor der Rückreise war sehr spannend. Das Baskenland hätte noch viel zu bieten, sicher würde sich auch ein längerer Aufenthalt lohnen. Es waren sich alle einig: Bilbao ist eine Reise wert!

4. Chamer Nacht-Koffermärt im Pfarreiheim Cham (Yvonne Murer)

Mittwoch, 27. September 2017

Auch der 4. Nacht-Koffermärt war erfolgreich. Bereits ab 17 Uhr strömten die ersten der 40 Ausstellerinnen (es gab sogar eine Warteliste) ins Pfarreiheim Cham, um ihre selbst produzierten Produkte möglichst schön in ihren Koffern herzurichten und sie dann ab 19h zu präsentieren und zu verkaufen. Das Angebot reichte über originelle Näh- und Stricksachen, Glasperlen, Dekoartikel bis hin zu selbst hergestellten Büchern mit Duftseiten. Aus den Flohmarkt-Koffern konnte man für wenig Geld tolle Bücher zu allen möglichen Themen erwerben und neu nach Herzenslust in Bastelmaterialien und Mercerieartikeln stöbern.

Am Aktivitätentisch standen Engel im Upcycling-Verfahren im Mittelpunkt. Schritt für Schritt wurde erklärt, wie man die filigranen Gebilde aus Papierröllchen herstellt. Das Interesse war gross und es wurde fleissig mitgebastelt.

Es herrschte eine schöne Atmosphäre und nette Begegnungen führten spontan dazu, an den Tischen auf der Bühne Kaffee und Kuchen vom wunderbar hergerichteten Buffet zu geniessen und diese Gelegenheit zu angeregten Gesprächen zu nutzen.

Ein herzliches Dankeschön den Mitorganisatorinnen Mary Palkoska und Karin Wipfli und allen, die am Koffermärt geholfen und für's Buffet eine Köstlichkeit spendiert haben. Ein herzliches Danke auch Ihnen liebe Besucher/Innen, dass Sie sich für die Handwerkskunst interessieren, uns somit unterstützen und zum Weitermachen ermutigen!

Weiterbildungstag 2017 der Frauengemeinschaft Cham

(Ursula Fabel)

Dienstag, 3. Oktober 2017

66 Frauen folgten Anfang Oktober der Einladung der Frauengemeinschaft Cham zum Weiterbildungstag nach St. Gallen. Nach der Ankunft am späten Vormittag im leider verregneten St. Gallen (das Wetter beeinträchtigte die gute Stimmung jedoch nicht wirklich) wurden die Frauen in drei Gruppen

aufgeteilt und besuchten unter fachkundiger Führung die Stiftskirche, die Stiftsbibliothek und die Altstadt.

Der gesamte Stiftsbezirk ist Unesco-Welterbe. Die spätgotische Stiftskirche begeisterte durch ihre wunderbare Architektur, die berühmte Männedorf-Orgel und die Fülle an Ornamenten und Wand- und Deckengemälden. In der altherwürdigen Stiftsbibliothek hatte man das Gefühl, tief in die Welt des Mittelalters einzutauchen, in der die Klöster als Zentren des Wissens galten, und erfuhr Interessantes über die Gewinnung von Farben, die Entwicklung der Schriften und das Material, aus dem die Bücher hergestellt wurden. Für alle, die Bücher lieben, kommt dieser Ort dem Paradies schon sehr nahe.

Als die Gruppen danach durch die Altstadt schlenderten, wurde auch das Wetter besser und später liess sogar die Sonne sich blicken - darauf hätte am Morgen niemand zu hoffen gewagt!

Zum gemeinsamen Mittagessen traf man sich in der Lokremise, einem Restaurant in Bahnhofsnähe mit ganz speziellem Ambiente: Die hohen Decken und die in den Boden eingelassenen Gleise erinnern noch heute an die frühere Nutzung. Das Menü war fein, der Service aufmerksam und freundlich.

Anschliessend blieb noch etwas Zeit für einen Stadtbummel. Nach einer Überlandfahrt durchs wunderschöne Toggenburg, durch die man den obligatorischen Stau am Gubristtunnel, momentan noch verstärkt durch die Grossbaustelle, umging, endete der Ausflug pünktlich um 18 Uhr wieder in Cham.

Frauenfilmnacht 2017

Chomer Frauenfilmnacht... schafft Nähe! (Gisela Hauser)

Am 27. Oktober gingen zahlreiche Frauen in Cham „Dä Nöchi no“...und besuchten die ultimativ schweizerischste Filmnacht aller Filmnächte in Cham! Mit einem „Schwiizer Plättli“ verwöhnt und einem Cüpli oder einem Glas Walliser Rotwein in der Hand tauchten sie ein in die Welt von Anton Sommer (Matthias Gnädinger) und Hiro. Zwei Schweizer in Japan, kommt das gut? Es kam gut! Hiro fand seinen Platz in der Sumo-Schule und Anton Sommer räumte sein Leben auf und fand seine zweite grosse Liebe.

Eine Standesbeamtin (Marie Leuenberger), die nicht mehr an die grosse Liebe glaubt und dann ihre Jugendliebe mit einer berühmten deutschen Schauspielerin verheiraten soll...das geht gar nicht!

Die Chomer Frauenfilmnacht war dieses Jahr grosse Bühne fürs Schweizer Kino. Schön, haben so viele Besucherinnen unsere „Nähe“ gesucht.

Kommen Sie nächstes Jahr wieder! Wir freuen uns mit Ihnen auf eine neue, überraschende Filmnacht 2018.

Filme 2017:

Der grosse Sommer

Die Standesbeamtin

Kerzenziehen (Gaby Schmid)

13. – 18. November 2017

Wie jedes Jahr Mitte November öffneten wir am Montagmorgen die Türen des Kolping Lokals für das jährliche Kerzenziehen der FG Cham. Sehnsüchtig haben einige Kinder schon lange darauf gewartet, dass sie endlich mit der Gestaltung ihrer Weihnachtsgeschenke beginnen können. Eine Mutter von zwei Kindergartenkindern erzählte uns, dass jedes Mal, wenn sie am Kolping Haus vorbei liefen, die Kinder fragten: „Mami, wann können wir jetzt endlich wieder Kerzenziehen? Ist noch nicht Weihnachten?“ Und das bereits in den Sommermonaten!!!

Die ganze Woche herrschte Hochbetrieb. Zum Glück kühlte das Wetter rechtzeitig zum Start des Kerzenziehens ab, so dass nur im Raum saunamässige Temperaturen herrschten. Es wurden über 1000 Kerzen gezogen und dekoriert! Der erwartete Ansturm am Mittwoch, Freitag und Samstag konnte dank den fleissigen Helferinnen problemlos bewältigt werden. Mit viel Begeisterung und Engagement sind viele tolle Kreationen entstanden.

Jeweils am Morgen durften die Schulen aus Cham und Hünenberg unser Angebot exklusiv nutzen. Viele Lehrpersonen schätzen dies sehr, ist es doch eine schöne Einstimmung in die Adventszeit.

Ganz herzlichen Dank allen langjährigen, neuen und zukünftigen Helferinnen für die tatkräftige und hilfreiche Unterstützung während dieser arbeitsintensiven Woche. Ohne eure grosse Hilfe könnte dieser Anlass nicht mehr stattfinden.

Organisations-Team Kerzenziehen:

Lydia Bloch, Annemarie Fleischli, Anita Habisreutinger, Claudia Stocker und Gaby Schmid

Roratemessen (Susanne Grüter)

Dienstag, 5., 12. und 19. Dezember 2017

Dieses Jahr fanden drei Roratemessen um 6 Uhr früh und demnach auch drei Roratemorgenessen statt. Ein grosses Team von Helferinnen bewirtete die Gottesdienstbesucher mit einem einfachen Frühstück bei Kerzenschein im Pfarreiheimsaal. Die Anzahl der Teilnehmer wuchs von Mal zu Mal und stieg bis zuletzt auf nahezu 200 an. Dass auch einige Religionslehrerinnen mit ihren Schülern dabei waren, freute uns ganz besonders.

Ein herzliches Dankeschön allen, die den Beitrag von Fr. 3.- grosszügig aufgerundet haben zu Gunsten der Gassenküche Luzern und natürlich auch allen Helferinnen für ihren grossen Einsatz.

Adventsfeier zum Thema „Wurzeln“(Irène Anna Burkart)

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Auf dem Weg durch das weihnachtlich beleuchtete Dorf, vorbei an vielen geschmückten Schaufenstern und mit Begegnungen von Menschen, die in Eile waren, sind wir zu einer besinnlichen Feier in der mystisch beleuchteten Kirche zusammengekommen.

Empfangen haben uns die wunderbaren adventlichen Klänge der FG-Flötengruppe und von Heini Meier an der Orgel. So konnten wir eintauchen und für einige Augenblicke zur Ruhe kommen. Herzlichen Dank!

An diesem Abend haben uns vier Wurzelimpulse in den Bann gezogen: „Wurzeln haben, verwurzelt sein, von Wurzeln träumen, Wurzeln, die blühen“. Manchmal ist es ein knorriger Wurzelweg, auf dem wir uns befinden, aber immer wieder finden wir unsere Wurzeln im Glauben. Diese Erfahrung wünsche ich allen in diesem Jahr.

Die vorweihnachtliche Atmosphäre im Pfarreiheim und das gemütliche Beisammensein mit heissem Glühwein, nach Zimt und Anis duftendem Weihnachtstee und frisch gebackenen Zopfteigtwurzeln haben die mehr als sechzig Besucherinnen mit tiefer Vorfreude erfüllt.

Ende 2017 hat die Frauengemeinschaft Cham 907 Mitglieder. Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem letzten Jahr leider wiederum leicht verringert.

Wir durften dieses Jahr erfreulicherweise 33 neue Mitglieder begrüßen. Herzlich willkommen!

42 Mitglieder sind 2017 aus der Frauengemeinschaft Cham ausgeschieden. Sieben Mitglieder sind leider verstorben, einige weggezogen und wiederum andere haben den Jahresbeitrag nicht mehr einbezahlt.

235 Mitgliedern durften wir 2017 den Jahresbeitrag schenken, da sie das 75. Altersjahr überschritten haben.

Wir bedanken uns auch dieses Jahr ganz herzlich bei unseren Kontaktfrauen für das Verteilen der Jahresberichte/GV-Einladungen und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Rosmarie Intlekofer hat uns jahrelang als Kontaktfrau beim Verteilen der GV Einladungen unterstützt. Auf diese GV hin übergibt sie ihre Aufgabe an Rita Marty. Herzlichen Dank an beide.

Am 30. Januar 2018 durften wir uns bei unseren Kontaktfrauen und verschiedenen Helferinnen mit einem feinen Zmorgen bedanken und ihnen zeigen, wie sehr wir ihre Arbeit schätzen.

Bitte beachten Sie, dass der Jahresbeitrag von Fr. 25.— jeweils auf die GV fällig wird. Falls die Kontaktfrau Sie nicht angetroffen hat oder Ihnen die Einladung zugesandt wurde, können Sie den Mitgliederbeitrag per Bank überweisen oder direkt an der GV bei uns begleichen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Dorfmarktbeizli

(Patricia Frison Schnurrenberger, Monika Elsener, Eliane Ortner)

Samstag, 2. September 2017

Auch dieses Jahr war die Frauengemeinschaft Cham am Dorfmarkt mit dem Marktbeizli mit dabei. Die Besucher konnten sich bei Kaffee und Kuchen an den Tischen der Frauengemeinschaft stärken. Für jene, die es lieber salzig

mögen, gab es salzige Snacks, Weisswein und sogar Aperol-Spritz. Die etwas kühleren Temperaturen luden zwar nicht zum langen Verweilen ein, doch umso herzlicher war die Gastfreundschaft der Vorstandsmitglieder, welche die Gäste mit viel Aufmerksamkeit persönlich bedienten und auch stets Zeit für einen Schwatz hatten.

Besuche

Patricia Frison Schnurrenberger

Wie jedes Jahr waren unsere Besucherinnen in der Adventszeit unterwegs zu FG-Mitgliedern ab 85 Jahren – oder jünger, falls sie bereits im Altersheim oder Pflegeheim wohnen - und brachten ihnen ein kleines Präsent zu Weihnachten. Während dem Jahr hatten wir wieder die schöne Aufgabe, Jubilarinnen der Frauengemeinschaft Cham, welche ihren 80., 90. oder 100. Geburtstag feierten, unsere persönlichen Glückwünsche sowie ein Geschenk zu überbringen. Die Zahl der Seniorinnen in der Frauengemeinschaft Cham wächst: Im Jahr 2017 engagierte sich unsere Gruppe, bestehend aus einer Koordinatorin und 13 Besucherinnen, mit über 90 Weihnachtsbesuchen, 15 Geburtstagsbesuchen und 13 Krankenbesuchen.

Wertschätzung gegenüber unseren FG-Frauen

Unabhängig davon, in welcher Lebenssituation sich die besuchten Frauen befinden, ein Besuch ist immer eine Abwechslung im Alltag. Es ist ganz spannend zu spüren, welche Erfahrungen sich ergeben, wenn man ganz offen und ohne Erwartungen aufeinander zugeht. Ob kurz oder lang, lebhaft und munter oder ruhig und nachdenklich stimmend – jeder Besuch ist anders, einzigartig. Es ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber unseren älteren FG-Mitgliedern, die in der Vergangenheit im Verein aktiv waren oder ganz einfach als Mitglied den Verein heute noch unterstützen.

Lassen Sie es uns wissen. Wir kommen gerne.

Wir besuchen unsere Mitglieder auf Wunsch auch im Krankheitsfall. Wenn auch Sie besucht werden möchten oder jemanden wissen, der erkrankt ist und sich über einen Besuch freuen würde, setzen Sie sich bitte mit mir als Koordinatorin der Besuche in Verbindung: Patricia Frison Schnurrenberger, Tel. 041 780 22 00.

Sich informieren – Sicher ist sicher.

In Zeiten von Enkeltricks und anderen Maschen möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es immer ratsam ist, sich zu informieren oder sich mit anderen Familienangehörigen oder Heimbetreuern auszutauschen, falls man eine unbekannte Person bei sich empfängt. Seniorinnen, die zum ersten Mal von der Frauengemeinschaft zuhause oder im Heim besucht werden, können sich im Vorfeld gerne über den bevorstehenden Besuch informieren, indem sie die Koordinatorin der Besuche telefonisch kontaktieren.

Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen und Gespräche mit unseren Seniorinnen in Cham!

Jahresbericht der Untergruppen

Kafihöckli

Susanne Grüter, Lisbeth Dittli

In diesem Jahr konnten unsere Senioren in den allmonatlichen Kafihöckli acht Mal Jassen und Lotto spielen und viele schöne Lottopreise entgegennehmen. Nebst diesen Spielrunden wurden folgende Angebote gemacht:

Für einen ersten Höhepunkt sorgte das Feckerchörli aus Neuheim mit seinem Auftritt am ökumenischen Kafihöckli im Februar. Die fasnächtlich verkleideten Frauen und Männer sangen lustige Lieder und machten Musik mit Handorgeln, Waschbrett, Holzkisten, Schwingbesen und Holzkellen. Unter den 80 Gästen herrschte eine überaus fröhliche Stimmung.

Für das Aprilhöckli stellten Susanne und Oskar Grüter eine Präsentation mit Bildern aus Cham zusammen. Es waren verschiedene Brunnen, Türen, Statuen usw. zu sehen und alle durften rätseln, was wo in Cham steht. Das war gar nicht so einfach. Manchen wurde bewusst, wie oft sie an Dingen vorbeigehen ohne sie zu beachten.

Im Mai erzählte der passionierte Jäger Urs Schmid aus Finstersee viel Wissenswertes über Jagd und Wildtiere. Mit seiner Powerpoint – Präsentation und viel Anschauungsmaterial, wie verschiedene Tierfelle und Jagdausrüstung, vermochte Urs Schmid die 45 Besucher zu begeistern. Zum Zobig grillierte Walter Scheuber feine Bratwürste auf seinem Holzkohलगrill.

Die Wallfahrt im Juli führte uns zur Grabstätte der hl. Idda nach Fischingen im Thurgau. Fast 70 Frauen und Männer nahmen am Ausflug teil und feierten mit Pfarrer René Aerni in der barocken Klosterkirche eine hl. Messe, unterstützt von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft und begleitet vom Orgelspiel von Heini Meier. Anschliessend trafen wir uns gleich nebenan im Restaurant Kloster Fischingen zum Zobig. Die Heimreise durch das wenig bekannte Tösstal bei schönstem Wetter wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im September sang die Trachtengruppe Ennetsee Cham stimmige Jodellieder und ertete bei den 70 Besuchern grossen Applaus.

Wieder ein Höhepunkt war das ökumenische Kafihöckli im November. Der Film „Herrliche Wälder – heimliche Tiere“ von Franz Wiederkehr aus Oberägeri lockte um die 90 Personen ins Pfarreiheim. Zum Glück hatten wir genügend Schinkengipfel für die vielen Leute bestellt.

Im Dezember besuchte uns der Samichlaus mit Schmutzli und beschenkte alle mit Lebkuchen und Mandarinen. Er lobte das Team und die vielen treuen Kafihöcklibesucher. Zu tadeln gab es kaum etwas. Anschliessend genossen alle das Dessert mit Glace, Rahm und Meringue.

Allen, die in irgendeiner Weise an unserem Kafihöckli beteiligt waren, danken wir ganz herzlich. Besonders danken möchten wir unseren Teamfrauen. Sie backen, tischen, dekorieren, servieren und tun alles, um unseren Senioren unterhaltsame Nachmittage in netter Gesellschaft zu bieten. Ebenfalls ein Dank gebührt unseren Pastoralassistenten Gerd Zimmermann und Rainer Barmet für ihre Besuche und dem reformierten Seniorentreffteam für die gute Zusammenarbeit.

Frauengottesdienste

Irène Anna Burkart

In diesem Jahre haben uns bis Ende Juli „Sieben Bilder vom Reich Gottes“ wie die Farben im Regenbogen und dazu Bruder Klaus begleitet. Erinnern Sie sich noch daran? Gerne lasse ich einige Gottesdienste nochmals in Erinnerung rufen. Wir konnten spannende Erfahrungsberichte hören und sie in uns nachklingen lassen.

„Das Reich Gottes unter den Menschen, Schöpfung, Bruder Klaus, Familienvater und Ratsherr, Bruder Klaus und Dorothea:

Schöpfung

Gott hat uns da ein grosses Wirkungsfeld anvertraut. Wir sind ein Teil davon. Aber gehen wir auch sorgfältig um mit unserer wunderbaren Welt? Wir müssen uns jeden Tag bemühen die Augen offen zu halten für die Wunder, die uns jeden Tag geschenkt werden.

Bruder Klaus und Dorothea

Schon seit 600 Jahren ist Bruder Klaus uns als Mystiker, Einsiedler Familienvater und Ratsherr bekannt. Seine Frau Dorothea aber stand ihm immer im Hintergrund zur Seite. Ohne ihr JA hätte er nie den Lebensweg, den er gegangen ist, einschlagen können. Gott führte diese beiden Menschen zusammen, damit er den Plan, den er Bruder Klaus zgedacht hatte, verwirklichen konnte.

Nach den Sommerferien haben wir uns Gedanken zu einem neuen, nicht weniger herausfordernden Thema gemacht. Nämlich: „Symbole“, „Baum/Jahresringe“, „Ton und Töpfer“, „Sanduhr“.

Sanduhr

Die Sanduhr ist auch ein Symbol unserer Lebenszeit. Es ist für uns wichtig, dass wir die Zeit, die uns geschenkt ist, gut nützen. Gott hat mit jedem Menschen einen Plan. Es liegt an uns zu überlegen, wie wir ihn gestalten wollen.

Im Mai haben wir auch zwei Maiandachten gestaltet. Das „Magnifikat“ und Gedanken zu „Maria, uns alle Zeit behüte“ haben uns ein wenig eintauchen lassen ins Leben von Maria.

Ein herzliches Dankeschön Pfarrer Thomas für die Begleitung und das Mitfeiern, Heini Meier für die einfühlsame, musikalische Umrahmung der Gottesdienste und meinen Mitgestalterinnen für ihre wertvollen und interessanten Impulse. In diesem Jahr durften wir uns in einem Gottesdienst von schönen Querflöten- und Klarinettenklängen verzaubern lassen. Herzlichen Dank an Claudia Neckenig und Markus Amgwerd! Lassen wir uns in unserem Alltag von all diesen Erfahrungen ermutigen und berühren!

Meine Mitgestalterinnen und ich freuen uns mit Ihnen als interessierte Glaubende auf dem Weg zu sein und dabei Gotteserfahrungen machen zu dürfen.

„Gott, Du hast die Kraft Berge zu versetzen,
Täler mit Licht zu fluten, wo die Sonne
seit Jahren nicht schien.“

Claudia Rienäcker

Mittwoch, 29. November 2017

Unsere Vorbereitungssitzung für den diesjährigen Chomer Märt fand wie jedes Jahr Mitte Oktober statt, wo wir beschlossen haben, den Reingewinn an den Verein „Helfen Sie helfen“ zu spenden. Rita Regez, die sich sehr für den Verein engagiert und ausserdem langjähriges Mitglied im Chomer-Märt-OK-Team ist, hat sich sehr über den Entscheid gefreut.

Für einen grossen Teil unseres Teams war die Organisation des „Chomer Märt-Beizlis“ eine ganz neue Erfahrung und wir waren dementsprechend aufgeregt und sehr gespannt, wie viele Gäste den Weg zu uns ins Pfarreiheim finden würden. Zu unserer grossen Überraschung ging es bereits um 9.00 Uhr zum Frühstück so richtig los und nach kürzester Zeit waren wir „brotlos“ und mussten nachbestellen.

Zum Mittagessen durften wir dieses Jahr unseren Gästen Rindsragout mit Spätzli, Äplermagronen oder einen wunderschönen Salatteller anbieten. Zu unserer grossen Freude wurden wir überall mit vielen Komplimenten belohnt.

Auch das tolle Kuchenbuffet wurde am Nachmittag rege besucht und dank des schlechten Wetters wärmten sich viele Gäste bei einem feinen Märt-Kaffee oder Punsch auf.

Wir möchten allen Helferinnen im Saal, in der Küche, am Kuchen- und Getränkebuffet und allen Kuchenbäckerinnen herzlich danken. Wir danken auch Marlis Grätzer und Yvonne Truttmann für die schöne Dekoration, die wir vom Villettefäscht noch einmal nutzen konnten. Danke an Mary Palkoska, die unsere kleinen Besucher am Nachmittag mit einer spannenden Geschichte verwöhnt hat. Ein grosses Dankeschön auch an die Strickerinnen vom Strick-Höck, deren Erlös aus dem Chomer-Märt-Verkauf komplett in die diesjährige Spende einfliesst.

In diesem Jahr freuen wir uns, dem Verein „Helfen Sie helfen“ im Februar einen Check in der Höhe von Fr. 7'500.00 überreichen zu dürfen.

Frühlingswanderung

Dienstag, 25. April 2017

Trotz unsicherer Wettervorhersagen wagten sich zwölf Frauen auf die Frühlingswanderung mit unserer Leiterin Elisabeth Saurbeck.

Der Zug führte uns nach Luzern und anschliessend erlebten wir eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Beckenried. Zwischendurch zeigte sich sogar die Sonne. Bei Kaffee und Gipfeli wurde rege geplaudert und gelacht.

In Beckenried durften wir mit dem Postauto nach Buochs fahren. Nun begann die abwechslungsreiche Wanderung. Der Weg schlängelte sich der Engelbergeraas entlang. Viele schöne Picknickplätze waren vorhanden und im Hintergrund zeigten sich herrliche Schneeberge. Als sich der Hunger langsam gegen Mittag anmeldete, fing es zu regnen an. Leider waren da die ungedeckten Picknickplätze nicht geeignet. Doch Elisabeth sorgte dafür, dass wir bei einem Bauern unter dem Vordach des Hauses einen trockenen Platz fanden. Später liess der Regen nach, wir marschierten nach einem kurzen Umweg durch den Wald. Kurz vor Wolfenschiessen setzte plötzlich starker Regen ein, doch wir hatten das Ziel erreicht und kehrten in ein Restaurant ein und genossen einen Kaffee, einen Tee oder ein Bier. Die Zentralbahn brachte uns nach Luzern und die Stadtbahn nach Cham zurück.

Es war die letzte Wanderung mit Elisabeth Saurbeck. Während 15 Jahren hat sie 30 tolle Ausflüge mit uns Frauen durchgeführt. Vielen Dank liebe Elisabeth für deine Vorbereitungen es hat immer Spass gemacht mit dir unterwegs zu sein. Es wäre schön, wenn wir eine Nachfolgerin finden würden.

Näherinnen und Strickerinnen

Alice Gwerder

Wieder haben sich über das ganze Jahr mehr als 20 Frauen mächtig ins Zeug gelegt und fleissig gestrickt, genäht und gehäkelt. Wir haben dieses Jahr die gestrickten Sachen nicht gezählt. Mir scheint aber, dass diesmal noch mehr Socken, Pullover, Jäckli, Decken usw. gestrickt wurden als im Vorjahr.

Auch unsere fünf Näherinnen waren äusserst fleissig. Ende Jahr zählten wir 77 Röckli (Trägerröckli, Jupli und ganze Kleidchen). Es kamen 55 Hosen (kurze, lange, solche mit und ohne Latz) zusammen. Aus kleineren Stoffresten nähten die Frauen 37 Lätzli (Dreieck-Lätzli und Esslätzli). Bestimmt werden auch die 13 Bettanzüge, die 9 Stoffwoldecken, die 8 Frottiertücher inkl. Waschlappen und die 3 Puppenkissen dankbare Abnehmer finden. Die Taschen und Sportsäcke (11) und die Schürzen (6) sind alles Unikate. Aus Jersey-Stoff entstanden Pyjamas, Shirts und Pullover (total 7). Sogar eine Jacke und ein Gilet wurden genäht.

Die Handarbeiten haben wir an der GV der Frauengemeinschaft und am Chomer Markt zum Kauf angeboten. An der GV erwirtschafteten wir Fr. 456.00 und am Chomer Markt kamen Fr. 1'640.00 zusammen. Rita Regez vom Verein „Helfen Sie helfen“ freute sich sehr über diesen Zustupf und bedankt sich im Namen des Vorstandes ganz herzlich bei allen, die zu diesem guten Resultat beigetragen haben.

Ich danke meinen drei Kolleginnen für die Unterstützung in der Organisation, den Näherinnen und Strickerinnen für die vielen, vielen schönen Arbeiten und der FG für die finanzielle Unterstützung. Ein Dankeschön geht auch an alle, die uns schöne Wolle und Stoffe zukommen lassen.

Familientreff

Madeleine Merino

Auch in diesem Jahr durfte der Familientreff Cham wieder eine bunte Mischung an Anlässen für Kinder und Eltern organisieren.

Fasi-Kinderdisco (28.01.)

Nach dem Erfolg des letzten Jahres gab es auch dieses Jahr wieder eine Kinderdisco zur Fasnacht. Ein Zauberer kam ins Pfarreiheim und verzauberte die Kinder. Zum Schluss kam noch die Guggenmusik Holdriofäger. Es war ein voller Erfolg.

Vortrag „Mutige Eltern – mutige Kinder“ (18.01.)

Markus Zimmermann informierte die interessierten Teilnehmer über Erziehung der Kinder. Er beantwortete alle Fragen.

Spielwarenborse (17./18.03.)

Ein neues Team hat den Anlass 2017 durchgeführt. Die drei Frauen Cornelia Böhnner, Franziska Schächli und Nadin Imfeld haben die Bourse erfolgreich organisiert. Wir danken den drei Frauen herzlich für den grossen Einsatz und freuen uns schon auf die nächste Bourse. 50% des Gewinns wurde an das Projekt Aramaic Relief International gespendet.

Osterbasteln (8.04.)

Osterstimmung kam ins Pfarreiheim. Der Anlass war ausgebucht. Zusammen haben wir ein Osternest und einen Osterhasen dekoriert. Die Kinder waren begeistert. Ein gelungener Anlass.

Besuch bei der Feuerwehr (17.05.)

38 Kinder kamen um die Feuerwehr zu besuchen. Das Team der Feuerwehr in Cham empfing uns herzlich. Sie bereiteten für uns verschiedene Posten vor. Die Kinder konnten die Feuerwehr-Bekleidung anziehen und sogar in das grosse Feuerwehrauto einsteigen. Ein grosser Traum vieler Kinder ging in Erfüllung.

Choslifesch (21.06.)

Sehr heisser Sommertag genau richtig für unser Choslifest, welches auf dem Löbernspielplatz stattgefunden hat. Wir hatten 32 Teilnehmer. Weil es so heiss war, haben wir Bassins aufgestellt. Zum Glück kam Herr Keusch von der Gemeinde mit dem Wassertank, sonst wären wir mit Auffüllen nie fertig geworden. Nochmals vielen Dank für die super Hilfe. Die Kinder konnten so richtig spritzen.

Laternli-Umzug (10.11.)

Fast schon zur Tradition geworden ist der Laternli-Umzug durch den Vilette-Park. Leider war das Wetter sehr schlecht. Wir haben den Anlass trotz Regen durchgeführt. Die Kinder und Erwachsenen liefen singend mit voller Freude durch den Park. Es waren 120 Teilnehmer dabei. Melanie erzählte auf dem Spielplatz eine Geschichte über den Hirten mit Schäfchen. Danach durften die Kinder Schäfchen suchen, die versteckt waren. Die Kinder waren begeistert und gingen dann überglücklich nach Hause.

Purzelhöck

Jeannine Bühlmann und Petra Erni führen den Purzelhöck fast monatlich mit grossem Erfolg durch. Es wird gesungen und gebastelt und es kommen viele alte und neue Gesichter. So darf es gerne weitergehen.

Team-Update

Leider mussten wir uns im März von langjährigen Vorstandskolleginnen verabschieden. Yvonne Boog und Maike Elverfeldt traten aus dem Vorstand aus. Wir danken euch für euren grossartigen Einsatz. Froh sind wir auch, dass wir ein neues Vorstandsmitglied für den Vorstand gewinnen konnten. Melanie Landolt ist gut gestartet und hat bereits einige Aufgaben übernommen.

Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, an alle, die uns mit guten Ideen, Zeit, einem Kuchen oder der Teilnahme an unseren Veranstaltungen unterstützen. Nur durch euch konnten wir ein so tolles Jahresprogramm auf die Beine stellen.

Und vielleicht gibt es ja noch Interessenten für den Vorstand? Wir würden uns freuen.

Babysitter-Vermittlung

Eva Luginbühl

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns.

Ich durfte vielen Familien mit der Babysitter Vermittlung helfen.

Auch hat die Kursteilnahme zugenommen und wir konnten im Herbst einen tollen SRK Babysitter Kurs mit 15 jungen Frauen machen.

Unterstützt haben uns Mütter mit Kleinkindern, welche am 2. Kurstag ihre Kinder zur Betreuung vorbeibrachten. Die Kursteilnehmerinnen konnten so einen Morgen lang ihr erlerntes Wissen praktisch unter unserer Aufsicht ausprobieren.

Für mich geht die Babysittervermittlung zu Ende und ich habe eine ganz tolle Nachfolgerin gefunden. Mit viel Engagement hat sich Frau Duygu Türkoglu schon eingearbeitet.

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Bilanz per 31.12.2017

AKTIVEN	2017	2016
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassen	2.837,95	2.411,40
Bankguthaben	83.181,20	78.552,90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	200,00	0,00
Vorräte	1.000,00	150,00
Total Umlaufvermögen	87.219,15	81.114,30
Anlagevermögen		
Kerzenziehanlage	1,00	1,00
Software Banana	1,00	1,00
Abacus FibuLight	0,00	1,00
Total Anlagevermögen	2,00	3,00
TOTAL AKTIVEN	87.221,15	81.117,30
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Rückstellungen	7.118,95	2.118,95
Total Fremdkapital	7.118,95	2.118,95
Vereinsvermögen		
Verein Vermögen 31.12.	34.994,61	34.546,66
Familientreff Vermögen 31.12.	16.037,69	16.524,99
Kaffeehöckli Vermögen 31.12.	11.574,90	11.021,10
Babysitter Vermögen 31.12.	6.588,50	5.987,10
Informatik Vermögen 31.12.	10.906,50	10.918,50
Total Vereinsvermögen	80.102,20	78.998,35
TOTAL PASSIVEN	87.221,15	81.117,30

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2017

Verein	2017	2016
ERTRAG	CHF	CHF
Beiträge		
Mitgliederbeiträge	17.672,00	18.478,00
Beitrag von Kath. Kirchgemeinde	11.500,00	11.500,00
Beiträge und Spenden GV	308,60	104,50
Beitrag von Gemeinde Cham	7.000,00	7.000,00
Diverse Beiträge und Spenden	3.365,00	2.198,00
Total Beiträge	39.845,60	39.280,50
Ertrag Kurse und Veranstaltungen	47.476,90	43.849,25
Zinsertrag	19,35	27,70
TOTAL ERTRAG	87.341,85	83.157,45
AUFWAND		
Aufwand Kurse und Veranstaltungen	-51.878,85	-49.132,35
Aufwand Verein	-20.988,20	-15.278,45
Übriger Aufwand	-14.026,85	-13.366,40
TOTAL AUFWAND	-86.893,90	-77.777,20
Gewinn VEREIN	447,95	5.380,25
Gewinn Teams	655,90	710,00
Gesamt - Erfolg 2017	1.103,85	6.090,25

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2017

Teams	2017	2016
	CHF	CHF
Familientreff		
Einnahmen	11.578,95	7.800,70
Ausgaben	-12.066,25	-8.254,65
Ausgabenüberschuss 2017	-487,30	-453,95
Kaffeehöckli		
Einnahmen	6.270,55	6.789,10
Ausgaben	-5.716,75	-6.609,25
Einnahmenüberschuss 2017	553,80	179,85
Babysitter		
Einnahmen	3.855,65	2.175,55
Ausgaben	-3.254,25	-1.544,00
Einnahmenüberschuss 2017	601,40	631,55
Informatik		
Einnahmen	0,00	580,55
Ausgaben	-12,00	-228,00
Ausgabenüberschuss 2017	-12,00	352,55
Gesamt - Erfolg Teams	655,90	710,00

Revisorenbericht
an die
84. ordentliche Generalversammlung
der
Frauengemeinschaft Cham
vom 20. März 2018

Liebe Frauen, lieber Herr Pfarrer, liebe Gäste

Statutengemäss haben wir die Buchhaltung der Jahresrechnung per 31.12. 2017 geprüft und bestätigen, dass diese ordnungsgemäss geführt wurde.

Claudia Braun-Aregger hat uns alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und wo erforderlich, kompetent Auskunft erteilt. Mit der Führung dieser umfangreichen Vereinsbuchhaltung hat sie sehr gute Arbeit geleistet. Wir danken ihr und auch allen Kassabuchführerinnen der Teams im Namen aller Mitglieder der Frauengemeinschaft ganz herzlich.

Die Revisorinnen stellen der Generalversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und der Kassierin Décharge zu erteilen.

Cham, 18. Januar 2018



Doris Achleitner
Revisorin



Yvonne Murer
Revisorin a. i.

